



Gelebter Glaube im Verbund

Gute Zusammenarbeit zwischen Kitas und Kirchengemeinde

Der Evangelisch-Lutherische Dekanatsbezirk Nürnberg, die Stadtmission, evangelische Vereine und Kirchengemeinden sind Gesellschafter der „Evangelischen Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH Nürnberg (ekin)“.

Sechs Kindertagesstätten im Dekanat Nürnberg haben sich zusammengeschlossen und die ekin am 1. April 2007 als gemeinnützige GmbH gegründet. Derzeit gehören 21 evangelische Kindertagesstätten in Nürnberg Langwasser, Altenfurt, Buchenbühl, Thon, Fischbach, Hasenbuck, Maxfeld, Zerzabelshof, Rückersdorf, Schwaig und in der Sebalder Altstadt zum ekin-Netzwerk.

Zweck der Gesellschaft sind die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten. ekin ist verantwortlich für Konzeption, Betrieb, Organisation, Finanzierung und Personal. Ein Kooperationsvertrag regelt die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und ekin, Im Rahmen dieser Kooperation binden die Gemeinden die Kindertagesstätten in den Gemeindeaufbau und ins Gemeindeleben ein. Dazu gehören die religionspädagogische Begleitung und die Vertretung im Ort. In jeder Gemeinde gibt es einen Beirat, der sich aus Vertretern des Kirchenvorstands, der Geschäftsführung und den Leiter*innen zusammensetzt und sich in regelmäßigen Abständen trifft.

Im Frühjahr 2011 begannen die Überlegungen, dass die Gemeinde Schwaig und ihre Einrichtungen sich ekin anschließen. Veränderungen im Kitabereich forderten eine betriebswirtschaftliche Steuerung, da sich das unternehmerische Risiko vergrößert hatte. Auch der personelle Aufwand für Verwaltung und Leitung war gestiegen, gleichzeitig stand in Schwaig eine Pfarrstellenkürzung an.

Die Mitarbeiter*innen und Leiter*innen wurden frühzeitig informiert, und nach einer Vorstellung im Gemeindehaus, bei der die Geschäftsführung von ekin über die zukünftige Zusammenarbeit informieren und auch noch anstehende Fragen beantworten konnte, übernahm ekin die Trägerschaft der Schwaiger Einrichtungen. Was vorerst auf zwei Jahre befristet war, hat sich bewährt, und die Schwaiger Kitas sind weiterhin bei ekin integriert.

Wir sind drei Kindertagesstätten der ekin in Schwaig bei Nürnberg. Die Erzieher*innen vermitteln den Kindern Grundlagen für einen christlichen Glauben. Gemäß unserem christlichen Menschenbild sind wir neugierig und offen für alle Familien, ganz gleich welcher Konfession und Religion. In unseren Kitas sind auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie Kinder und Familien mit Migrationshintergrund herzlich willkommen. Denn jeder Mensch ist

ein von Gott geliebtes Geschöpf, einzigartig mit seinen individuellen Fähigkeiten und Grenzen.

Gelebter Glaube in der Kita

Kinder hinterfragen die Welt und die Dinge, die ihnen in ihrem Alltag begegnen. In ihrem großen Wissensdrang und ihrer Unvoreingenommenheit in zentralen Fragen werden die Kinder selbst zu kleinen Philosoph*innen und Theolog*innen. Sie stellen die Grundfragen des Lebens, nach dem Anfang und Ende, nach dem Wert des Daseins, nach dem (Zusammen-)Leben und dem Tod.

Das christliche Menschenbild und die christlichen Werte stehen im Fokus unserer pädagogischen Konzepte. Wir bringen den Kindern Gottes Wort und christliche Werte in Form von biblischen Geschichten, Liedern und Rollenspielen nahe. Wir erleben den christlichen Jahreskreis und laden zu Veranstaltungen wie Martinsfest, Weihnachtsfeier und auch zu Ostern und Pfingsten die Pfarrer*innen regelmäßig ein. Dies hat sich durch die Übernahme von ekin nicht verändert, und die christlichen Werte stehen nach wie vor im Fokus unserer pädagogischen Arbeit.

Durch die Begegnung mit Kindern und Eltern anderer Religionen lernen Kinder Toleranz gegenüber anderen Glaubensrichtungen. Bei Gottesdiensten innerhalb der Einrichtungen oder in der Kirche besprechen wir zusammen mit den Pfarrer*innen, welche Inhalte gerade für die Kinder wichtig sind. Zur Unterstützung unserer religionspädagogischen Arbeit bekommen wir regelmäßig Besuch von unseren Pfarrer*innen.

Gerade die Coronazeit forderte im letzten Jahr, neue Wege auszuprobieren und zu gehen. Im Kindergarten besuchte die Pfarrerin die Kinder virtuell. Diese Videobotschaften konnten in der Gruppe mit den Kindern angeschaut und dann mit den Erzieher*innen thematisch besprochen werden. Jede Einheit enthielt bestimmte Rituale, die den Kindern vertraut waren, wie ein gemeinsames Gebet oder der Abschlusse-

gen. Auch fehlte zu Beginn einer jeden Einheit nicht, dass die Pfarrerin eine Kerze entzündete, diese ist das Symbol für Jesus und zeigt, dass nun eine Geschichte aus der Bibel erzählt wird.

Kirchliches Engagement

Die Kinderkrippe und die Kindergärten sind ein wichtiger Teil des kirchlichen Engagements als Dienstleistung für andere. Wir unterstützen die Kirchengemeinden in ihrem Auftrag, sich den Mitmenschen zuzuwenden.

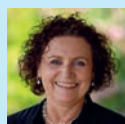
Die Kindertagesstätten tragen zum Gemeindeaufbau der Kirchengemeinde in Schwaig bei. Kinder und Familien können Gemeinde „hautnah“ erleben und dort eine „Heimat“ finden.

Als kirchlicher Ort sind unsere Kitas eingebunden in das geistliche Leben der Kirchengemeinde und ein Ort der Begegnung für Familien. Gemeinsam entstehen Angebote für Kinder und Familien:

- Gestaltung von Familiengottesdiensten
- Feiern von Kindergarten-, Krippen- und Gemeindefesten
- Präsenz der Pfarrer*innen in der Kita

Unsere Kirchengemeinde bietet für die Kinder regelmäßige Gottesdienste, für die Kleinen der Krippe die „Kirche Kunterbunt“ und für die größeren Kinder „Jesus Kids“. Oft findet die „Kirche Kunterbunt“ auch im Garten der Kinderkrippe statt, da sich das Außengelände dafür sehr gut eignet.

Für die Kirchengemeinden sind Kinderkrippen und Kindergärten eine Chance, bereits an die jüngsten Gemeindemitglieder den christlichen Glauben zu vermitteln. Wenn, wie bei uns, auch die Familien mit ins Boot genommen werden, dann wird die Kirche als Gemeinschaft erlebt, und Kinder, Familien, Erzieher*innen und Pfarrer*innen können miteinander „eine Kirche bauen“ und gestärkt in die Zukunft blicken.



Petra Schaller

Leitung der Evangelischen Kinderkrippe „Am Hasnbuckl“ in Schwaig bei Nürnberg (in Zusammenarbeit mit Jutta Brendel-Müller, Leitung des Evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ in Schwaig bei Nürnberg)